ANDREAS RICHTER CULTURAL CONSULTING

B'ROCK ORCHESTRA // PROJEKTE 2024-25

6.-20. September 2024 & 3.-13. Oktober 2024
MISSA SOLEMNIS (200. JUBILÄUM)
mit René Jacobs, Dirigent // Brigitte Christensen, Sopran // Sophie Harmsen, Alt // Johannes Weisser, Bariton // Zürcher Sing-Akademie

L. v. Beethoven: Missa Solemnis

Dezember 2024
WEIHNACHTSORATORIUM
mit Peter Dijkstra, Dirigent // Nederlands Kamerkoor // Katharina Conradi, Sopran TBC // Wiebke Lehmkuhl, Alt // Reinoud van Mechelen, Tenor TBC // Arttu Kataja TBC

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium

Februar 2025
PERGOLESI + BACH
mit René Jacobs, Dirigent // Sunhae Im, Sopran

Mit Werken von J. S: Bach und G. B. Pergolesi

1.-14. Mai 2025 sowie auf Anfrage
SERAPHIM
mit Andreas Küppers, Cembalo/Orgel & künstlerische Leitung (Vocal Consort) // Cecilia Bernardini, Konzertmeisterin & Künstlerische Leitung (Orchester) // B'Rock Orchestra & Vocal Consort
Mit Engelsgestalten als thematischem Leitfadem tastet sich B'Rock vom 12. Jahrhundert (mit Hildegard von Bingen als klanglichem Nullpunkt) über das (Früh)-Barock bis in die Gegenwart. Den drei grossen Italienerinnen des Barock Chiara Margarita Cozzolani, Barbara Strozzi und Isabella Leonarda dient Zeitgenössisches als Gegengewicht Sophia Gubaidulinas sowie Annelies van Parys.

Chiara Margarita Cozzolani: Magnificat 1 & 2
Barbara Strozzi: Parasti al dulcedine, No. 8 aus Sacri musicali affetti op. 5
Isabella Leonarda: Magnificat
Sophia Gubaidulina: Ein Engel, Duo für Kontrabass und Alt
Annelies van Parys: Ah, cette fable!, für Solo-Fagott und Mezzo-Sopran

Zur Ergänzung sind nach Absprache zwei Varianten möglich:
- Entweder strikt konzeptionell mit ausschliesslich Komponistinnen und Werken von Strozzi, Cozzolani & Lera Auerbachs Streichsextett «Seraphim Canticles».
- Oder im thematischen Konzept verankert mit Buxtehudes Kantate «Befiehl dem Engel, dass er komm», sowie J. S. Bachs Kantate mit Solotrompete «Bleibt ihr Engel, bleibt bei mir».

Termine auf Anfrage
DIE FÜNF JAHRESZEITEN
mit Dorothee Oberlinger, Leitung und Blockflöte

«Das Wunder hat vielleicht vier Tage gedauert oder fünf, und du hast gewünscht, es solle nie, nie aufhören… Spätsommer, Frühherbst und das, was zwischen ihnen beiden liegt. Eine ganz kurze Spanne Zeit im Jahre.

Es ist die fünfte und schönste Jahreszeit.»

Inspiriert durch diesen Gedichtausschnitt von Tucholsky, gestalten Dorothee Oberlinger und B'Rock ein Programm, dass die Vier Jahreszeiten ergänzt um eben jene fünfte, die Tage zwischen Spätsommer und Frühherbst, musikalisch ausgestaltet in einem Auftrag an die deutsch-griechische Komponistin Konstantia Gourzi.

Kombinationsmöglichkeiten:
- Vivaldis Vier Jahreszeiten
- Mix zwischen Vivaldi und weiteren Komponist:innen wie Giovanni Guido (Paris), ein Arrangement von Nicholas de Chedeville (mit Musette als weiteres Soloinstrument), bei Interesse auch Glass oder Cage

Periode TBA
REQUIEM
mit Lionel Meunier, Leitung // Vox Luminis, Chor
W. A. Mozart: Requiem (oder Vespern)
J. Haydn: Mass No. 11 in D minor, "Lord Nelson Mass"

Termine auf Anfrage
MONTEVERDI IN FLANDERN
mit Andreas Küppers, künstlerische Leitung & Tasteninstrumente // B'Rock Vocal Consort
Claudio Monteverdi verließ Italien nur zweimal in seinem langen Leben. Als Mitglied des Hofes von Vincenzo Gonzaga, dem Herzog von Mantua, begab er sich 1599 auf eine Reise in die Region, aus der viele seiner wichtigsten musikalischen Einflüsse stammten: Flandern. B'Rock folgt Monteverdi auf seiner Reise nach Flandern in einem Programm, das seine wichtigsten flämischen Einflüsse und die Musik, die diese widerspiegelt und weiterentwickelt, zu einem neuen Zeitalter zusammenführt.

Werke von C. Monteverdi, J. Desprez, A. Willaert, O. di Lasso, G. de Wert, u.a.

Besetzung: 8 Sänger:innen, 5 Musiker:innen

Termine auf Anfrage
LIFE & STORYTELLING (ARBEITSTITEL)
mit Jeanine de Bique, Sopran // Andreas Küppers, Künstlerische Leitung & Keyboard Instrumente // B'Rock Vocal Consort
Die vielseitige Jeanine de Bique, schließt sich dem Ensemble an. Ein Abend voller Veränderungen und Metamorphosen: Transformationserlebnisse der Opernprotagonisten bilden ein Kaleidoskop verschiedener lebensverändernder (oder beendender) Erfahrungen. Verwoben mit barocken Trauerhymnen (vom Leben zum Tod) erzählen Jeanine de Bique, das B'Rock Orchester und das Vocal Consort musikalische Geschichten vom Feinsten.

Mit Werken von J.-B. Lully, H. Purcell, G.F. Händel

Termine auf Anfrage
TRÄNEN DER MELANCHOLIE
mit Antoine Tamestit, Leitung, Viola
In diesem Programm, das von dem gefeierten französischen Bratschisten Antoine Tamestit geleitet wird, klingt Dowlands Lachrimae wie eine Ouvertüre. Es ist der Auftakt

zu einer ergreifenden musikalischen Reise, in der sich die Melancholie wie ein roter Faden zieht.
Von Dowland geht die Musik nahtlos in Benjamin Brittens Werk über. Bei Britten überwiegt die Traurigkeit, aber nicht ohne Hoffnungsschimmer. Die warmen, dichten Klanggewebe in Paul Hindemiths Trauermusik sind ebenfalls von Melancholie durchdrungen, bieten aber gleichzeitig Trost. Die feierliche, würdevolle Barockmusik von Georg Muffat und Henry Purcell lassen die intensive, musikalische Reise schließlich zur Ruhe kommen.

J. Dowland: Lachrimae oder Sieben Tränen
B. Britten: "Lachrymae" op. 48a für Bratsche und Streicher (Reflexionen über ein Lied von Dowland)
H. Purcell: Suite Z770, Chaconne g-moll Z.730
G. Muffat: Konzert IV: Dulce Somnium
P. Hindemith: Trauermusik für Viola solo und Streicher

Auf Anfrage
BEETHOVEN – THE LISTENERS ACADEMY
mit Alexander Melkinov, Hammerklavier, künstlerische Leitung & Konzept

Beethovens Klavierkonzerte, wie Sie sie noch nie erlebt haben: So wie Leonard Bernstein in "Bernstein on..." Einblicke in die Meisterwerke der Musikgeschichte für ein breites Publikum (im Konzert und als TV-Format) teilte, werden Alexander Melkinov und B'Rock ihre Vision und Interpretation von Beethovens Klavierkonzerten in einem gut durchdachten (und unterhaltsamen!) halbszenischen Format präsentieren und anschließend das gesamte Konzert spielen.

Mögliche Variationen:
- 1h-Konzert, Schwerpunkt auf einem Beethoven-Konzert (das dann zwei- oder sogar dreimal an einem Tag aufgeführt werden kann),
- Doppelformate mit den beiden Konzerten Nr. 1 und 2 (volle Abendlänge)
- Mischformate: "Listeners Academy" mit Schwerpunkt auf einem Konzert in der ersten Hälfte, in der 2. Hälfte Kammermusik mit Hammerklavier

Kontakt
Julia Larigo
j.larigo@andreasrichter.berlin
+49 30 857 608 06
+49 176 237 218 34